

Doppelwohnhaus Schatzl

Dr.-Josef-Meller-Gasse
3500 Krems an der Donau, Österreich

Das Doppelwohnhaus liegt am Kremser Wachtberg und bietet von Norden ein schlichtes Bild: Ein weiß verputztes Haus mit Satteldach, das aber nach Süden hin - das Gelände ist leicht abfallend - seinen Charakter ändert. Im Erschließungsgeschoß führt eine Holzterrasse, natürlich belichtet durch eine Glasbausteinwand, in die Hauptgeschoßebene, vorbei an einem gemauerten Wintergarten, dem Atrium. Der Wohnbereich dahinter ist fünfeinhalb Meter tief und zwanzig Meter breit. Dieser Teil des Hauses - mit begrüntem Dach und getrenntem Eingang - liegt förmlich in der Ebene drinnen und obwohl Hauptwohnfläche, ist er offiziell als Keller gewidmet. Die Südseite ist völlig verglast und läßt sich durch Schiebewände öffnen. Eine Holzterrasse ist der ganzen Längsseite vorgelagert. Der Wohnbereich ist im Grunde ein Einraum, wobei Funktionen, wie Küche und Schlafbereich durch raumhohe Trennwände aus Holz, die aber nur bis in die Mitte des Raumes reichen, abgetrennt sind. Schiebetüren können aber bis zur Glaswand hin gegebenfalls für geschlossene Bereiche dienen. Alle dadurch entstehenden Räume sind durch den Wintergarten getrennt begehbar.

Materialien "Wohnloft": Holzlärchenboden, sichtbare Holzbalkendecke, fixe und mobile Trennwände aus Buchenholz.

Materialien Atrium: Solnhofner Platten, schräges Glasdach nach Südosten.

ARCHITEKTUR

Ernst Linsberger

BAUHERRSCHAFT

Familie Schatzl

FERTIGSTELLUNG

1995

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Doppelwohnhaus Schatzl

DATENBLATT

Architektur: Ernst Linsberger

Bauherrschaft: Familie Schatzl

Fotografie: Herbert Schwingenschlögl

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1991 - 1993

Ausführung: 1993 - 1995

WEITERE TEXTE

Doppelwohnhaus Schatzl, ORTE, Dienstag, 25. Juni 2002

Geöffnet hin zum Blätterdach, Walter Zschokke, Spectrum, Samstag, 13. April 1996